



© Studio Stummer

Das traditionsreiche Tanzstudio, geprägt durch Zu- und Ausbauten aus verschiedenen Entwicklungsphasen, umfasste ein teilweise denkmalgeschütztes Stiegenhaus (ca. 1892), einen Tanzsaal mit direkt angegliedertem Pausenraum (2001, Architekt Radler Kowatsch & Benni Altmüller) und einen modernen Wintergartenzubau (2021, Architekt Naderer).

Die unterschiedlichen Stile sollten durch gezielte innenarchitektonische und gestalterische Maßnahmen zu einem stimmigen Gesamtbild zusammengefügt werden. Ein wesentlicher Eingriff war die 90°-Drehung der Theke. So konnte der Wintergarten, der zuvor nur über einen schmalen Durchgang erreichbar war, großzügig an den Pausenraum angebunden werden. Eine 70 Quadratmeter große Lounge entstand, deren Zentrum die Theke aus schwarzem Naturstein bildet. Sie dient als räumlicher Dreh- und Angelpunkt der zweigeschossigen Tanzschule, öffnet sich zum Pausenraum und grenzt sich zum Tanzsaal hin durch seine rückseitige Glaswand ab. In Anlehnung an barocke Theatersäle wurde eine zusätzliche Treppe vom Pausenraum zum Tanzsaal hinunter geschaffen. Dazwischen wurden Sitzstufen ausgeführt, die sowohl als Stauraum als auch als flexible Bühnenfläche genutzt werden können.

Im Kontrast zum dunklen Teppichboden und dem Fischgrätparkett wurden die Deckenflächen hell gestaltet. Im Tanzsaal sorgen weiße Akustikplatten und 60 abgehängte Stoffbahnen für eine weiche, fließende Raumwirkung. Der zuvor sehr dunkle Pausenraum wird von der abgehängten Decke aus zwölf hinterleuchteten,



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer

## Tanzen im Altbau

Marienstraße 8  
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Studio Stummer**

BAUHERRSCHAFT  
**Horn GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2024**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**03. Januar 2025**



## Tanzen im Altbau

rundbogenförmigen Deckenfeldern in helles Licht getaucht.  
Neben hochwertigen Lehmputzungen (Stirnseiten und Wandleuchten), wurde beiger Samtstoff (Längsseiten) für Wandbespannungen und Vorhänge genutzt. Während die Theke aus Naturstein und die freistehenden Holzmöbel schwarz gehalten sind, wurden die Sitzbänke entsprechend den direkt angrenzenden Wandflächen angepasst. (Text: Architekten, bearbeitet)

### DATENBLATT

Architektur: Studio Stummer (Reinhard Stummer, Marco Stummer)  
Bauherrschaft: Horn GmbH

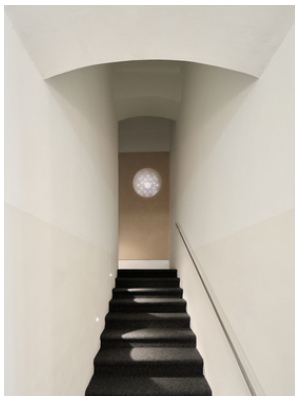
Maßnahme: Sanierung, Umbau  
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 10/2023 - 02/2024  
Ausführung: 07/2024 - 09/2024

Grundstücksfläche: 1.085 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 586 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 451 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 334 m<sup>2</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Grafik und Markenentwicklung: Firma Gletscher; Baumeister: Firma Deban Bau; Stein: Firma Casa Sasso, Holzboden: Firma Grafinger; Schlosser: Naderer; Elektro: Firma Weilguny; Glas: Firma Bayr Glastechnik; Trockenbau: Firma Garipi; Maler: Firma Malkraft; Ton und Effektlit: Leantech; Licht: Firma Licht Konzepte; Tischler: Firma Rubasch; Möbel: Firma Area; Tapezierung und Stoffe: PM-Polsterungen:



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer

Tanzen im Altbau



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Gletscher - Gestaltung

Tanzen im Altbau



Grundriss



Längsschnitt



Querschnitt